

No one loves you, Mary-Sue

Von Virdra-sama

Ich bin Mary-Sue und ich bin viele

Hi ihr lieben Leser und Schreiberlinge da draußen im fernen Land der Geschichten.

Ich bin Mary.

Mary-Sue um genau zu sein.

Ja, ich weiß, blöder Name. Aber ich hab ihn mir nicht ausgedacht.

Nein, wenn ich mir einen Namen hätte aussuchen dürfen, dann wäre es bestimmt nicht der gewesen. Vielleicht hätte ich mich Heike, Claudia oder Charlotte genannt. Aber nein, irgendein neunmalkluger Kopf dachte wohl es sei witzig mir diesen albernem Doppelnamen zu geben.

Ich kann euch sagen, wenn ich den Scherzkeks erwische, kann er sich auf eine saftige Abreibung gefasst machen. Aber Hallo!

Wobei... Worüber sollte ich mich eigentlich beschweren? Mary-Sue ist ja eigentlich noch recht annehmbar. Und so gesehen nur einer von zig Milliarden, die man mir schon gegeben hat.

Woher die Namen kommen, fragt ihr?

Könnt ihr euch das nicht denken? Nein?....

Okay ich geb euch etwas Bedenkzeit....

.....

.....

..... Lalalalalaa....

... Lalalalalala....lalalalalaa...

Okay... Zeit ist um. Na wisst ihr es jetzt?

Immer noch nicht?....

Wie bedauerlich....

Aber gut, ich will ja mal nicht so sein. Ich bin ja eigentlich eine ganz Nette.

Kurz und gut, diesen Namen habt ihr mir gegeben. Ja, genau IHR alle! Ja auch du Chantal! Ich seh dich genau da hinter dem Gänseblümchen!

Und ihr anderen, schaut nicht so geschockt! Ich bin daran nicht schuld! Wobei, wenn es nach den Meisten von euch ginge, dann bin ich ja an allem Schuld.

Warum?

Weil ihr das so wollt! Ja. Ganz recht. IHR wollt das ich an allem Schuld bin.

Dabei habe ich nicht mal einen eigenen Willen.

Ich bin nur eine Sklavin eurer verkorksten, von den Medien verseuchten und der Bild am Sonntag geförderten Fantasie, in Zusammenarbeit mit der GEZ und der GEMA, die ständig meine Lieblingsvideos auf YouTube sperren!

Habt ihr überhaupt eine Ahnung, wie es mir eigentlich damit geht?

Pah! Bestimmt nicht!

Ihr denkt sicher, ja was hat die sich denn so aufzuregen. Die hat doch ein ganz einfaches schönes Leben. Sie darf an Abenteuern teil nehmen, die wir nur zu gerne selbst erleben würden.

Mann! Wenn ihr so Abenteuergeil seid, dann macht doch einfach mal einen Urlaub in den Tropen oder geht auf ne Safari nach Afrika, oder sammelt Kronkorken. Ist mir Wurscht!

Aber um Himmels willen, lasst nicht immer mich euern Scheiß machen! Ich bin doch nicht euer Beppo!

Ernsthaft jetzt. Ich bin schon soooooo viele Jahre unterwegs. Ich habe Kriege gegen die Sterne geführt und Shampoos an die Evok verkauft, wenn keiner hingesehen hat.

Mit nem super netten Aromazusatz. Eau de Tatooine. Ein Verkaufsschlager im gesamten Imperium. Das kann ich euch sagen!

Der junge Obi Wan ist bei mir Stammkunde. Oder was glaubt ihr, woher der seine tollen, seidigen, brauen Haare hat?

Wie Tatooine riecht? Keine Ahnung. Ich benutze es nicht. Bin doch nicht bescheuert!

Guckt nicht so. Ich muss auch von was leben, um meine hunderttausende von Kindern

zu ernähren, die ihr mir im übrigen alle angedichtet habt.

Wo sind bitte meine Allimente dafür?!

Ich habe mir wegen euren Ideen hunderte male meine arme Figur ruiniert!

Habt ihr eine Ahnung, wie teuer ein Besuch beim Schönheitschirurgen ist?

Ich hab inzwischen eine Dauerkarte samt Flatrate. Und seit gestern fährt der gute Arzt, der mich ständig unterm Messer hat, nen neuen Prosche Carrera. Der braucht auch keinen Advendskalender mehr. Hat inzwischen vierundzwanzig Garagen im Hof.

Der braucht nur einmal ans Tor zu gehen, es auf zu machen und siehe da: Ein Lamborghini! Boah! Überraschung!

Ich wünschte ich könnte mir das auch mal leisten. Aber nein. Ich muss ja arbeiten. Arbeit. Arbeit. Arbeit. Sieben Tage die Woche. Vierundzwanzig Stunden am Tag. Dreihundertfünfundsechzig Tage im Jahr, dreihundertsechundsechzig mit Schaltjahr.

Und noch dazu in sämtlichen Sprachen, die es auf dieser Welt zu sprechen gibt. Und manchmal sogar gleichzeitig an allen Orten dieser Welt.

Ha! Das nenn ich mal Multitasking! Das soll mir mal einer von euch da draußen nachmachen!

Aber gut, da verlange ich vermutlich zu viel. Immerhin kann nicht jeder so vielseitig sein wie ich.

Naja mal abgesehen von meinem Arbeitskollegen. Den kennt ihr vielleicht auch.

Gary-Stu.

Ist eigentlich ein ganz sympatischer Kerl. Zumindest, wenn ihr ihm nicht auch ständig sagen würdet, dass er gemein zu mir sein soll.

Das finde ich nämlich absolut zum Kotzen. Wirklich. Da hat man schon mal einen Arbeitskollegen in seiner Abteillung für abgehalfterte Story-Phänomene und dann muss man sich auch noch alles von ihm gefallen lassen.

Aber nur, weil ihr das so wollt. Das solltet ihr nicht vergessen! Ja, ich wiederhole mich gerne.

Das mache ich als abgehalftertes Story-Phänomen täglich. Besonders wenn ich an Leute gerade, die Probleme mit Gramatik haben.

Wobei ich ja auch nicht nur schlecht auf euch zu sprechen bin.

Nein.

Manchem von Euch kann ich sogar sehr Dankbar sein.

Ich habe wohl als einziges, weiblichen Individuum schon so oft meinen aller ersten Kuss erlebt. Und es hat mir jedes mal gefallen.

Vor allem wenn ich so coole Fähigkeiten bekomme, wie sich einfach mal Unsichtbar zu machen, wenn ich mir einen komischen Goldring an den Finger stecke, den ich irgendwo in einer dunklen, nach Fisch stinkenden Höhle gefunden habe.

Ja, ihr habt richtig gehört. Ein Goldring.

Wobei das in letzter Zeit recht häufig vorgekommen ist.

Denn seit einiger Zeit renne ich wieder durch so ein Kaff names Mittelerde mit ner Gruppe von Bart tragenden, winzigen Ungetümen und nem seltsamen Typen mit ekligem Pelz auf dem Fußrücken.

Und der schämt sich nicht mal dafür.

Nee, nee. Das glaubt mal nicht.

Der findet das auch noch Sexy, mir seine Käsequanten unter die Nase zu halten, wo er steht und geht.

Und von den Bartträgern rede ich erst gar nicht. Die sind laut, ungehobelt und stinken nach Schweiß und Pferd.

Wobei, der eine nicht so sehr. Der mit den langen schwarzen Haaren und dem kurzen Bart.

Ihr wisst bestimmt wen ich meine.

Der komische Vogel, den sie die ganze Zeit König nennen.

Aber der kann mich nicht leiden. Genauso wie alle anderen.

Egal wo ich hin komme.

Niemand liebt Mary-Sue.

Warum sollte man auch?

Würde das einer von den Vögeln tun, die mir ständig begegnen, dann wüsste ich, dass es Gary-Stu ist.

Ganz sicher. Da gibt es keine andere Möglichkeit.

Denn Stu und ich gehören zusammen. Wir sind immer da. Immer präsent und stehen immer zu eurer Verfügung.

Wir haben aber auch beide das selbe Problem....

Niemand liebt uns.....

Nein, ihr braucht jetzt kein Mitleid mit mir bekommen! Das hab ich nicht verdient!

Und ich will auch keine hunderttausend O's vor einem mikrigen kleinen H sehen. Nein. Ausgeschlossen. Lasst das! Weg mit euch ihr O's und H's! Weg! Hinfort! Schu, Schu!

So....

Das wäre erledigt....

Wo war ich stehen geblieben?

Ach so, ja... genau...

Also ihr braucht kein Mitleid mit mir zu haben. Ich habe ja auch keins mit euch. Immerhin quält euch mein Anblick Tag für Tag, wenn ihr mich in irgendeiner Geschichte erblickt.

Sei sie nun gut geschrieben oder nicht. Mit mir ist es immer das selbe.

Ich wiederhole mich eben. Egal wo, egal wann, egal zu welcher Uhrzeit.

Ich bin immer da wo ihr mich haben wollt. Und daran gibt es nichts zu rütteln. Genauso wie Stu.

Der ist auch immer da. Meistens für mich. Dafür kann ich euch ja auch mal dankbar sein. Wenn ich Stu nicht hätte, dann wäre ich eine ganz einsame Mary-Sue auf der weiten Welt.

Und eine Eva braucht nunmal ihren Adam...

So ist das nunmal auf der Welt.

So war es immer und wird es immer sein.

Ladida.

Tja....

So genug selbstbemitleidet.

Was soll ich euch noch sagen, bevor meine Kaffeepause beendet ist?

Ach so, ja....

Putzt euch die Zähne, wascht euch hinter den Ohren und Du, Kevin, nimmst verdammt noch mal die Füße vom Schreibtisch! Ich rieche deine Quanten durch den Bildschirm!

Und ich HASSE Käsefüße!

Also dann...

Ich denke das wars von meiner Seite her.

Aber denkt immer an eines.

Ich bin Mary-Sue.

Ich bin überall.

Und... Ich bin viele.

..... PUNKT!

-ENDE-